

Presseinformation

2. Dezember 2021

Virtueller Rundgang im Haus der Geschichte im Museum NÖ **Ausstellung „Der junge Hitler“ im Internet dauerhaft abrufbar**

Die Sonderausstellung „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators. 1889 – 1914“ war das bis dato inhaltlich ambitionierteste Projekt im Haus der Geschichte im Museum Niederösterreich in St. Pölten, traf auf ein interessiertes Publikum und erfuhr internationale Medienaufmerksamkeit. Nachdem die Schau bis Ende Oktober im Nordico Stadtmuseum Linz zu sehen war, ist sie ab sofort als virtueller Rundgang auf <https://www.museumnoe.at/ausstellungjungehitler> dauerhaft abrufbar.

„Normalerweise wird in Ausstellungen nur der aktuelle Wissensstand vermittelt. Bei diesem Projekt war es anders. Die Ausstellung wurde selbst zum Impulsgeber für neue Forschungen“, hält dazu Christian Rapp, wissenschaftlicher Leiter des Hauses der Geschichte, fest. „Bei unserem Workshop ‚Hitler und das Fin de Siècle‘ im Herbst 2020 hat Roman Sandgruber erstmals seine Forschungen zu Adolf Hitlers Vater Alois vorgestellt. Auch wir selbst konnten wichtige neue Quellen zu Kindheit und Jugend Hitlers beisteuern. Im April 2021 wurden diese dann in die Linzer Fassung der Ausstellung für das Nordico integriert“, erklärt Rapp.

„Die Ausstellung nach Linz zu holen, war eine hervorragende Entscheidung. Die Schau konnte in Zusammenarbeit mit namhaften Historikerinnen und Historikern um wertvolle Erkenntnisse zur Linzer Zeit Hitlers erweitert werden und stieß auf großes Publikumsinteresse“, freut sich auch Nordico-Leiterin Andrea Bina über die gelungene Kooperation der beiden Häuser.

In zwei Erzählsträngen beleuchtet die Ausstellung „Der junge Hitler. Prägende Jahre eines Diktators. 1889 – 1914“ einerseits die Biographie des späteren Diktators und Massenmörders und andererseits die Welt um 1900, in der er aufwuchs und die ihn prägte. Somit leistet die Ausstellung einen wichtigen Beitrag zum Verständnis darüber, woher Nationalismus, Rassenhass und Antisemitismus kamen. Die Beiträge des internationalen Workshops „Hitler und das Fin de Siècle“ sind ebenfalls noch unter https://www.museumnoe.at/de/haus-der-geschichte/Sonderausstellung/der_junge_Hitler abrufbar.

Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-



Presseinformation

mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at/digitalesmuseum.